



BLICK IN DIE GEMEINDE

Oktober und November 2019

Musik ist ein reines Geschenk und
eine Gabe Gottes...

Martin Luther



FRIEDENSKIRCHE
München-Trudering



FRIEDENSKIRCHE
München-Trudering

Inhalt

Nachgedacht -----	4
Kirchenvorstand -----	6
Orgel-Renovierung-----	8
Forum Friedenskirche -----	11
Gemeindereise -----	14
Förderverein -----	15
Konfirmation 2019 -----	16
Gottesdienste -----	18
Familien & Kinder -----	20
Diakoniekreis-----	24
Veranstaltungen-----	26
Verschiedenes-----	31
Gemeindeleben-----	33
Gruppen & Kreise -----	34
Kontakte -----	35



*Danket dem Herrn,
denn er ist freundlich und
seine Güte währet ewiglich.*

Psalm 106,1



Liebe Gemeinde,

„Gott nimmt nie, ohne zu geben. Er nimmt uns die Wärme des Sommers, aber er gibt uns die Farben des Herbstes.“ Auch wenn ich nicht mehr weiß, wer dies gesagt hat, – es ist eine Sicht der Dinge und der Welt, die für einen sehr positiv denkenden und

fühlenden Menschen steht, die ich beeindruckend finde. Hier spricht ein Mensch, der in allem noch etwas Gutes erkennen kann.

Die Tage werden kühler, die Nächte länger – aber der oft trockene und mancherorts farblose Boden des Sommers ist nun dem leuchtenden Herbst gewichen. Die Farbenpracht in der Natur lässt uns staunen. Das intensive Rot-Gold der Bäume fasziniert unseren Blick. Es ist Zeit, die Ernte einzubringen. Wir sammeln die Früchte des Jahres und sind dankbar für alles, was wachsen und gedeihen durfte: im wörtlichen Sinn auf den Feldern und durch die menschliche Arbeit, in einem übertragenen Sinn auch für das, was in unserem Leben, in unserem Glauben und in unserer Gemeinde wachsen und gedeihen durfte.

Als Kirche feiern wir Anfang Oktober Erntedankfest: Zeit der Fülle.

Im November allerdings sind die Farben des Herbstes dann schon wieder Vergangenheit. Die Bäume werden kahl, das Licht nimmt ab. „Er nimmt uns die Farben des Herbstes, aber er gibt uns...?“

Was wird uns im November geschenkt, in dem Monat, in dem viele unter dem grau verhangenen Himmel, unter Sprühregen und Dunkelheit leiden?

In dem Monat, der geprägt ist vom Ernst der Gedenktage wie Allerheiligen, Volkstrauertag, Buß- und Bettag und dem Ewigkeitssonntag?



Für mich ist das, was uns im November geschenkt wird, ganz unspektakulär, aber ein echtes, kostbares Geschenk: Zeit zur inneren Besinnung. Wie die Natur sich zurückzieht, um Kraft zu sammeln, so ziehen sich auch die Menschen in ihre Häuser zurück.

Der Balkon oder Garten wird winterfest gemacht, die Zeit der Ruhe vorbereitet. Nach Monaten des Draußenlebens und -feierns, und auch des Arbeitens (ich schreibe z. B. bevorzugt meine Predigten und auch diesen Text im Garten auf der Terrasse und lasse mich vom Blick ins Grüne inspirieren), beginnt nun die Zeit der Ein-Kehr, des Inne-Haltens. Mein Arbeitszimmer im Haus gestalte ich wieder bewusster, die Wohnräume gemütlicher, Kerzen werden bereit gestellt.

Der November – eine Zeit, um zur Ruhe zu kommen, die Kraft der Stille zu spüren und um darüber nachzudenken, ob mein Leben gut ist, so wie es gerade läuft oder ob es vielleicht kleiner Kurskorrekturen bedarf. Zeit, um die Verstorbenen wieder ein wenig mit hineinzunehmen in unsere Mitte. Auch wenn das vielleicht schwierige Themen sind, ist es doch wichtig, ihnen ab und zu Raum zu geben, um im Dunkeln wieder sehen zu lernen.

„Gott nimmt nie, ohne zu geben.“ Wer ins Dunkel eintaucht, ohne sich davon verzehren zu lassen, wird das kleine Licht des Advents viel deutlicher wahrnehmen, wird seine Botschaft der Hoffnung eindringlicher hören.

„Gott nimmt nie, ohne zu geben.“ Auch wenn es uns manchmal schwer fällt, das Leben und darin Gott so zu sehen, wünsche ich Ihnen und uns, dass wir achtsam sind auf die kleinen Geschenke Gottes an uns, wie auch immer sie aussehen, so dass wir in dunklen Zeiten davon zehren können.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihre Pfarrerin Johanna Imhof

Danke!

An dieser Stelle möchte ich einmal allen ganz herzlich danken, die durch ihre Kirchensteuerbeiträge unser vielfältiges Gemeindeleben ermöglichen, denn ohne ihren finanziellen Beitrag könnten wir sehr Vieles nicht oder nicht in dieser Form leisten. Menschen rufen im Pfarrbüro an und ihr Anliegen wird freundlich und kompetent von unserer Sekretärin entgegen genommen, bearbeitet oder weitergeleitet.

Unsere schön hergerichtete und geschmückte, im Winter beheizte Kirche lädt ein zu vielen Gottesdiensten, oft mit toller Kirchenmusik.

Paare und Familien an den Übergängen des Lebens finden Seelsorger*innen, die sich Zeit für sie nehmen, um Taufe, Trauung oder Beerdigung mit ihnen individuell vorzubereiten und zu gestalten und die darüber hinaus Rat- oder Hilfesuchenden in Gesprächen gerne zur Seite stehen.

Die Konfirmanden*innen finden bei uns ein engagiertes Team von Haupt- und Ehrenamtlichen, das sich viel Zeit nimmt für den Kurs mit zwei intensiven Wochenenden und der Begleitung bei Sozialprojekten.

Viele kommen gerne in unser schönes, gepflegtes Gemeindehaus, um sich zu treffen zu verschiedenen Gruppen und Kreisen oder um zu singen und zu musizieren, von der Jugend bis zu den Senioren.

All das wäre ohne Ihre Kirchensteuer nicht möglich. Denn nur dadurch können Menschen angestellt werden für den Dienst in der Gemeinde, können die Rechnungen für Strom, Wasser, Heizung, Telefon und vieles andere bezahlt werden.

Die ganze Infrastruktur unserer Gemeinde ist aber kein Selbstzweck, sondern dient dem Auftrag Christi, dass wir mit Gott, uns selbst und untereinander in Beziehung kommen, um durch die Begegnung Kraft zu schöpfen für unser Leben und für die Menschen, die unsere Unterstützung brauchen.

Dass Sie das durch Ihre Kirchensteuer möglich machen und solidarisch sind mit unserer evangelischen Kirche, dafür danke ich Ihnen sehr herzlich.

Jürgen Kauffmann

Kirchenvorstandssitzungen sind in der Regel öffentlich:

Herzliche Einladung immer um 19.30 Uhr, am

Montag, 21. Oktober

Dienstag, 19. November

Dank an die „Gesangbuch-Doktorin“

Vor 25 Jahren wurde das neue Evangelische Gesangbuch (EG) in unserer Landeskirche eingeführt. Die Ausgabe für Bayern und Thüringen enthält Lieder, dazwischen eingestreut kurze inspirierende Texte und Bilder, sowie einen umfangreichen Anhang mit Gedanken zu verschiedenen Lebenssituationen und Informationen zu den wichtigen Inhalten christlichen Lebens.

Ein Vierteljahrhundert intensiver Nutzung geht natürlich nicht spurlos an den Gesangbüchern vorbei. Insbesondere die Einbände der Gesangbücher zeigen Gebrauchsspuren oder fallen sogar auseinander. Zum Glück haben wir in unserer Gemeinde eine „Doktorin“, die sich der

„verletzten“ Gesangbücher annimmt. Heike Brachem repariert regelmäßig die kaputten Einbände, schaut ob Seiten eingerissen sind und klebt diese zusammen. Diese durchaus anspruchsvolle und zeitintensive Arbeit geschieht im Hintergrund, hilft unseren Gesangbüchern zu längerer Lebensdauer und erspart uns, dass wir regelmäßig neue Exemplare anschaffen müssen.

Für diesen Dienst möchte ich Heike Brachem jetzt sehr herzlich danken und einen geistvollen Satz von Friedrich von Bodelschwingh aus dem EG (S. 624) anfügen: „Da wird es hell in einem Menschenleben, wo man für das Kleinste danken lernt.“



Jürgen Kauffmann

Monatsspruch Oktober

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend - gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben.

Tobias 4,8

Bitte um Spenden für Orgel-Renovierung



Bei der regelmäßigen Orgelwartung wurden an unserer Orgel Schäden festgestellt. Die letzte Generalüberholung war im Jahr 2000. Nach spätestens 20 Jahren ist eine Generalüberholung nötig. Wir haben deshalb den Orgelsachverständigen unserer Landeskirche, Rainer Dietz, um ein Gutachten gebeten.

Herr Dietz hat zweimal die Orgel intensiv geprüft, dabei jeden Ton angespielt und sich ein sehr genaues Bild vom Zustand unserer Orgel verschafft.

Mit seinem Gutachten hat er gleichzeitig Empfehlungen ausgesprochen, wie wir die Orgel renovieren sollen.

Unsere Orgel wurde von der Firma Steinmeyer aus Oettingen im Jahr 1976 gebaut. Einige Register (= Pfeifenreihe mit 56 Tönen) wurden aus der Vorgängerorgel von Albert Moser (München) aus dem Jahr 1939 aus Kostengründen mit in die neue Orgel eingebaut.

Die gute Nachricht: Die Steinmeyer-Organ ist im technischen Bereich ein überdurchschnittlich gutes Instrument. Die Orgel ist handwerklich gut gearbeitet und kann mit einem vertretbaren finanziellen Aufwand überholt und klanglich verbessert werden.

Herr Dietz empfiehlt die Erneuerung der Register mit den alten Pfeifen, die gründliche Reinigung der Orgel und zur klanglichen Verbesserung den Einbau eines neuen Registers „Trompete im Pedal“. Dazu kommen noch ein neuer Anstrich des Orgelgehäuses und eine neue Orgelbank.

Die Kostenschätzungen der drei angefragten Orgelbaufirmen belaufen sich alle auf ca. **50.000 €**. Da wir als Gemeinde für die Orgelüberholung keine kirchlichen Zuschüsse bekommen, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.

Deshalb bitte ich Sie für die Generalüberholung unserer Steinmeyer-Organ um großzügige Spenden, damit die Königin der Instrumente uns bald wieder in den Gottesdiensten beim Singen der Choräle unterstützen und durch ihren erneuerten Klang viel Freude bereiten kann.

Jürgen Kauffmann

Trost – ein Chorkonzert

Der Chor der Friedenskirche, unterstützt von Instrumentalisten, beschäftigt sich bei diesem Konzert musikalisch mit dem Thema Trost. Passend zur dunklen Jahreszeit und zum Ende des Kirchenjahres werden Stücke aus verschiedenen Jahrhunderten mit nachdenklich bis tröstend-warmen Texten ergänzt.

Herzliche Einladung zu dem Konzert am **16. November um 19 Uhr**. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.

Einladung zum Chor-Projekt

Sie möchten gerne projektweise am Chor teilnehmen? Dann seien Sie herzlich eingeladen am Projekt für das **Chorkonzert am 16. November** teilzunehmen. Die Proben finden immer **donnerstags von 19.45 - 21.45 Uhr** statt. Besonders eine Verstärkung bei den Männerstimmen wäre toll!

Lioba Gebhardt



Herzliche Einladung zum

**Abendmahlsgottesdienst
am Ewigkeitssonntag,**

24. November um 10 Uhr

mit Gedenken an die Verstorbenen

Monatsspruch November

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Hiob 19,25

25 Jahre Wiedereinweihung

der Evangelischen Kirche in Dresden – Loschwitz

Am 2. Oktober kann die Evang. Kirchengemeinde in Dresden-Loschwitz ein Jubiläum feiern: vor genau 25 Jahren wurde ihre Kirche wieder eingeweiht, nachdem sie



im Krieg zerstört und kurz nach der Wende dank finanzieller Hilfe von Christen aus München und auch aus Trudering wieder aufgebaut werden konnte.

Die im Jahr 1708 eingeweihte barocke Kirche war der erste Kirchenbau des Architekten der Dresdner Frauenkirche, George Bähr.

Während der Luftangriffe auf Dresden am 13. und 14. Februar 1945 trafen mehrere Bomben die Loschwitzer Kirche. Sie brannte bis auf die Umfassungsmauern nieder. Die Kirchenruine und der Kirchenfriedhof standen unter Denkmalschutz. Durch den damaligen Pfarrer der Friedenskirche Ulrich Wagner kam

es zum Kontakt zwischen Gemeindegliedern aus München-Trudering und Dresden-Loschwitz. Pfarrer Wagner gründete am 29. Juli 1989 den „Verein für den Wiederaufbau der evangelischen Kirche in Dresden-Loschwitz e. V.“, der sehr erfolgreich Spendengelder sammelte. Der Fall der Mauer wurde auch für den Wiederaufbau der Kirche zum Segen. Bau- und Handwerksfirmen sowie das Baumaterial standen zur Verfügung und die Kosten ufernten noch nicht aus. Am 3.10.1992 war Richtfest, am 2.10.1994 wurde die Kirche wieder eingeweiht, nachdem die äußere Erneuerung abgeschlossen war. Der Innenausbau der Kirche dauerte dann ein weiteres Jahrzehnt, weiter unterstützt und begleitet von den Münchner Spender*innen. Über den Wiederaufbau der Kirche hinaus blieben Freundschaften zwischen unseren und den Loschwitzer Gemeindegliedern erhalten, die bei den regelmäßigen Treffen in Dresden zum Kirchweihjubiläum oder in Trudering gepflegt werden. Die Verbundenheit und die Dankbarkeit gegenüber der Friedenskirche zeigte sich auch darin, dass die Loschwitzer Gemeinde einen größeren Betrag zum Bau unseres Gemeindehauses gesammelt hat.

Jürgen Kauffmann

Forum Friedenskirche

Film Premiere am Mittwoch, 9. Oktober um 19.30 Uhr



© 2019 Grafik Kirsten Althof • © Bilder Stadtarchiv

Film Premiere mit Zeitzeugen: „Neun – Erinnerungen an bewegte Zeiten“

Ein Portrait einer Generation: In zahlreichen Interviews haben Michael von Ferrari und Kirsten Althof Menschen aus unserer Region befragt. Neun von ihnen erzählen in diesem Film von wegweisenden Momenten ihrer Kindheit und Jugend in der Endkriegs- und Nachkriegszeit, erinnern sich an Kurioses, Menschliches, Alltägliches, Bedrückendes.

Neun ganz normale und zugleich ganz besondere Menschen dokumentieren mit ihren Interviews eindrucksvoll die Kraft des Überlebens. Als die Letzten, die mit dem Zweiten Weltkrieg in Berührung kamen, haben sie uns nachfolgenden Generationen etwas Wesentliches zu sagen – hören wir Ihnen zu.

Premiere: im Gemeindesaal der Friedenskirche mit anschließender Diskussion; einige Zeitzeugen werden anwesend sein. Moderation: Maximilian Schwarzkopf. Der Eintritt ist frei, um Spenden bitten wir herzlich.

Forum Friedenskirche

Uganda – die Perle Afrikas

Dokumentation einer Reise durch Uganda

Mittwoch, 23. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Als die Perle Afrikas bezeichnete der 33-jährige Winston Churchill das ostafrikanische Binnenland. Uganda besticht durch seine Vielfalt und Einzigartigkeit. Das Spektrum reicht von den Tierherden der Savannen im Queen-Elisabeth-Nationalpark über die großen Seen des zentralafrikanischen Grabenbruchs und den Wasserfällen des Weißen Nils, den Vulkanen bis hin zu den schneebedeckten Gipfeln des Ruwenzori-Gebirges. Dichte tropische Regenwälder, in denen Schimpansen und andere Primaten leben, durchziehen das Land. Uganda ist auch ein Vogelparadies.



© gerduli

Ein besonderes Highlight auf dieser Reise war der Besuch des AIDS-Waisen-Selbsthilfeprojekts in Kamukongo von „Our Children and Our Future e.V.“. Der Vortrag von Ulrike und Gerd Feher mit Bildern und Musik bringt uns dieses Land am Äquator, die Perle Afrikas, näher. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.

Forum Friedenskirche

Ist Glück Glückssache?

Ein Literaturabend mit Felix Leibrock

Dienstag, 3. Dezember um 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Seit 20 Jahren veranstaltet Felix Leibrock, Geschäftsführer des Evangelischen Bildungswerks München, Pfarrer und Autor, Literaturabende in vielen Städten Deutschlands. Spannend und humorvoll präsentiert er an diesen Abenden aus der Fülle der aktuellen Neuerscheinungen zwölf vorwiegend literarische Bücher. Diese stehen im Jahr 2019 unter dem Thema: Ist Glück Glückssache?



Ausgesteckt is

Unter diesem Motto lädt die Friedenskirche Trudering am Freitag, den **18. Oktober um 19 Uhr** zum traditionellen Weinfest in den „Buschenschank Gemeindesaal der Friedenskirche“ ein. Ausgeschenkt wird der „Friedenskirchner Labsa(a)“, ein weißer Rivaner vom Weingut Groiss in Niederösterreich und ein blauer Zweigelt. Eine zünftige Jause mit Flammkuchen und Schmalzbrot und stimmungsvolle Wiener Salonmusik lassen den Abend zu einem fröhlichen, unterhaltsamen Fest für die ganze Gemeinde werden.



Moskau und Goldener Ring

Gemeindereise 2020

Moskau, die größte Stadt Europas und gleichzeitig das Herz des riesigen Landes, bildet als Start und Ziel unserer Reise die Klammer um tausend Jahre russischer Geschichte. Der sogenannte Goldene Ring führt geradewegs ins Mittelalter und in den historischen Ursprung der Moskauer Rus. In einer sanften Hügellandschaft mit kleinen Seen und Flüssen erstreckt sich die Region bis zur Wolga, dem längsten und wasserreichsten Fluss Europas. Noch kann man dort das ursprüngliche Russland mit seinem Alltag erleben: Stille Klöster, kleine Städtchen, typische Holzhäuser, religiöse Volkskunst und Folklore, bescheidene Dörfer und erhabene orthodoxe Kirchen.

Neben Moskau besuchen wir die mittelalterlichen Städte und Klöster des Goldenen Rings, von denen einige zum Weltkulturerbe zählen: das geschichtsträchtige Wladimir, die besterhaltene altrussische Stadt Susdal, das architektonisch reizvolle Kostroma, das über 1000 Jahre alte Jaroslawl und das bedeutendste Kloster der russischen Orthodoxie in Sergijew Possad.

Ein ausführliches Reiseprogramm können Sie im Pfarramt oder bei mir erhalten. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Voraussichtlicher Reiseterrmin: 13. – 20. Mai 2020

Im Reisepreis enthalten sind der Linienflug mit Lufthansa von München nach Moskau und zurück, Visagebühren, Fahrt im modernen Reisebus, Unterbringung in guten Mittelklasse-Hotels mit Halbpension, deutschsprachige und landeskundige Führung, Eintrittsgelder etc. Voraussichtlicher Preis ab 20 Teilnehmern **1.450,- €** im DZ, EZ-Zuschlag **190,- €**, zuzüglich **40,- €** für Trinkgelder.

Anmeldung ab sofort im Pfarramt oder bei mir.

Hartwig Laubenberger



In Dubrovnik ...

... versammelten wir uns auf den Stufen des Rektorenpalastes zum Gruppenfoto am Ende unserer Studienreise durch Kroatien. Im Mai dieses Jahres ging es von der Hauptstadt Zagreb über die wilden Plitvicer Seen an die inselreiche dalmatinische Küste, der wir von Zadar bis nach Dubrovnik und in die Bucht von Kotor folgten.

Mit vielen Eindrücken und schönen Erinnerungen kehrten wir nach München zurück.

Hartwig Laubenberger

Förderverein

Der Einsatz beim Sommerfest, mit dem Verkauf von Losen und Wein hat für die Gemeinde **550,50 €** eingebracht. Schön anzusehen war es, wie die Kinder mit ihren Losen etwas Besonderes gesucht haben, auch ganz speziell für „die Mama“. Wir freuen uns immer wieder, einen Beitrag für die Gemeinde leisten zu können. Damit wir beim Weihnachtsbasar wieder Selbstgebasteltes verkaufen können, suchen wir noch Damen und Herren, die Freude am Basteln haben. Wenn Sie Lust haben, melden Sie sich bitte bei uns.

Ein Angebot des Fördervereins an alle Gruppen der Friedenskirche: Sie wollen eine Veranstaltung im Säulengang zwischen der Kirche und dem Gemeindegarten optisch anspruchsvoll bewerben? Der Förderverein verleiht unentgeltlich ein wiederverwendbares Befestigungsset für Banner oder ähnliche Werbeträger. Die Montage und Demontage der Befestigungselemente erfordern kein spezielles handwerkliches Geschick. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte ein Vorstandsmitglied des Fördervereins.

Nächste Veranstaltung:

Sonntag, 17. November, 16 Uhr: ein Figurentheater für Kinder

Die Puppenspielerin Monika Eibl zeigt mit ihrer Mischung aus Marionetten-, Papier- und Schattentheater eine heitere Inszenierung für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene. Ab 15 Uhr gibt es zur Stärkung Kaffee, Getränke und Kuchen.



Margitta Strunz

**Auf diesen Seiten stehen die Bilder
der Konfirmationen 2019.**


**Aus Datenschutzgründen werden sie
im Internet nicht veröffentlicht.**



Unsere Gottesdienste Oktober bis November 2019

Oktober


6.10.	Erntedankfest	Pfrin. Dr. Imhof	
10.00	Familiengottesdienst mit Abendmahl	Rel.Päd. Link + KiGo-Team	
13.10.	Sonntag		
10.00	Gottesdienst	Prädikant Heinz	
20.10.	Sonntag		
10.00	Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor anschließend Fairer Handel	Diakonin Hamm	
19.00	Meditativer Gottesdienst	Team	
Ende der Sommerzeit			
27.10.	Sonntag		
10.00	Gottesdienst	Pfr. Kauffmann	
31.10.	Donnerstag - Reformationfest -		
19.00	Musik und Texte zum Reformationsfest Gesang: Johanna Keupp-Kosbahn Orgel: Lioba Gebhardt	Pfr. Kauffmann	

November

3.11.	Sonntag		
10.00	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. Renner	
9.11.	Samstag		
16.30	Krabbelgottesdienst mit St. Martinsfest	Pfrin. Dr. Imhof	
10.11.	Sonntag		
10.00	Gottesdienst mit dem Posaunenchor	Pfr. i.R. Rohrbach	
16.11.	Samstag		
19.00	Chorkonzert „Trost“ Ltg. Lioba Gebhardt		

17.11.	Sonntag		
10.00	Abendmahlsgottesdienst Gastprediger: Pfarrer Theo Seidl anschließend Fairer Handel	Pfarrer Kauffmann	
19.11.	Dienstag		
16.00	Abendmahlsgottesdienst für alle Senioren zum Buß- und Bettag	Pfrin. Dr. Imhof	
20.11.	Buß- und Bettag		
19.00	Beicht- und Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. Dr. Imhof	
24.11.	Ewigkeitssonntag		
10.00	Abendmahlsgottesdienst mit Musik und Gedenken an die Verstorbenen	Pfr. Kauffmann	
19.00	Meditativer Gottesdienst	Pfr. Kauffmann + Team	

Dezember

1.12.	1. Advent		
10.00	Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor	Pfrin. Dr. Imhof	

„Café-Frühschoppen“ nach dem Gottesdienst



Sonntags Kindergottesdienst



Kindergottesdienst mit Abendmahl



Wir begrüßen...

15 neue FRIKIKI-Kinder in diesem Kindergartenjahr. Gemeinsam mit den „alten“ Sonnen- und Mondkindern starten wir in ein fröhliches und kunterbuntes Kindergartenjahr.

FRIKIKI-Termin...

Bitte vormerken:

Am **Samstag, den 25. Januar 2020** ist im FRIKIKI wieder „Tag der offenen Tür“. An diesem Tag haben alle interessierten Eltern und Kinder die Gelegenheit, den Kindergarten, sein Konzept und das Team kennen zu lernen. Ebenfalls werden ab **25. Januar 2020** erstmalig die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2020/21 ausgegeben.

Nikolaus komm nach Haus...



Am 5. und 6. Dezember ist der Nikolaus wieder mit der **Evangelischen Jugend** unterwegs. Wenn Sie Interesse daran haben, melden Sie sich bitte vom **18. bis 24. November** im Jugendbüro unter ej.trudering@elkb.de an. Geben Sie dabei bitte unbedingt einen Namen und eine Rückrufnummer an. Die genaue Uhrzeit für den Besuch kann aus Organisationsgründen erst nach Eingang aller Anmeldungen mit Ihnen vereinbart werden. Bitte bereiten Sie den Besuch vor, indem Sie am vereinbarten Tag ein Geschenksäckchen bereithalten. Was Ihnen an Worten wichtig ist, mailen Sie bitte im Voraus an das Jugendbüro. Für den Nikolausbesuch erbitten wir eine Spende von **20 € je Familie**, um Projekte und Aktivitäten der Jugend zu unterstützen.

Diakonin Lena Hamm und Team

St. Martinsfeier für die Kleinsten

am **Samstag, 9. November**
für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren
Treffen ist um **16.30 Uhr** in der Kirche



Rückblick Musical „Noah“

Im Zentrum des Gottesdienstes zum Sommerfest stand heuer die Geschichte von Noah unterm Regenbogen. Die farbenfrohe Aufführung lebte vor allem von der mitreißenden Spiel- und Sangesfreude der Kinderchor-Kinder, aber auch von den ausdrucksstarken Bildern der Tiere, die in der Arche Zuflucht fanden.

Und um eine der meistgestellten Fragen zu beantworten: Die Bilder wurden von der Truderinger Künstlerin Regina Kraus gemalt, die unserer Friedenskirchengemeinde und dem Kinderchor sehr verbunden ist. Ihr und allen Mitwirkenden ein herzlicher Dank!

Ulrike Roßmerkel



Der Kinderchor trifft sich während der Schulzeit immer donnerstags um 16 Uhr im Gemeindesaal.



Kino – nur für Kinder!

Einmal im Monat heißt es im Jugendraum der Friedenskirche „Film ab!“ Wir wollen mit euch gemeinsam lachen, weinen und uns gruseln. Und was darf bei einem echten Kino nicht fehlen? Natürlich Popcorn und Spaß, auch das gibt es beides bei uns.

Die nächsten Termine:

11. Oktober

Mister Twister - Mäuse, Läuse und Theater

8. November

Das fliegende Klassenzimmer

Beginn ist jeweils um 15 Uhr.

Wir beenden den Nachmittag gemeinsam um 17 Uhr. Wir freuen uns auf euch!

Euer Kinder-Kino-Team

Alle Jahre wieder...



Liebe Grundschul Kinder, das Weihnachtsfest liegt noch in weiter Ferne. Wir laden euch aber jetzt schon herzlich zum ersten Krippenspiel-Treffen am **Donnerstag, den 24. Oktober** von **17-18.30 Uhr** in den Gemeindesaal ein. Dort werden wir einander kennenlernen, singen und viele lustige Spiele spielen. Wir werden uns dann jeden Donnerstag um **17 Uhr** zur wöchentlichen Probe treffen. Wir freuen uns auf euch!

Diakonin Lena Hamm

Buß- und Betttag für Kinder

Am Mittwoch, den **20. November** findet bei der Evangelischen Jugend wieder die große Kinderaktion am Buß- und Betttag für Kinder im Grundschulalter statt. Wir treffen uns von **9.00 - 14.30 Uhr** im Gemeindehaus der Friedenskirche. Dort werden wir spielen, singen, basteln, gemeinsam Brotzeit machen. Wir bitten um einen Kostenbeitrag von **5 €** pro Kind. Darin sind Brotzeit, Getränke und Bastelmaterial enthalten.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Kinder beschränkt. Also schnell bei Diakonin Lena Hamm bis **Mittwoch, 10. November** namentlich anmelden: ej.trudering@elkb.de (Bitte Klasse, Notfalltelefonnummer, E-Mail Adresse, Allergien und ob Ihr Kind Vegetarier ist, angeben!)

Diakonin Lena Hamm

Kinderchor 2.0 für die Rausgewachsenen

Nach dem Kinderchor ist vor dem Jugendchor.

Um die Lücke, die dazwischen gerade noch ist, zu schließen, gibt es jetzt das Angebot für alle Kinder zwischen 11 und 14 Jahren zum Kinderchor für die Rausgewachsenen zu kommen (jeden Donnerstag von 17.15-18.00 Uhr). Ich freue mich auf euch!

Lioba Gebhardt

Entdeckerkonzert für Kinder

am 24. Oktober, 17.00 Uhr

Wer war schon mal in einer Orgel? Und wusstet ihr, dass die Trompete ausgerollt so groß wie ein 9-jähriges Kind ist? Wir, Rahel Blick (Trompete), Lioba Gebhardt (Orgel) und Ulrike Roßmerkel (Erzählung), nehmen euch mit auf eine musikalische Entdeckungsreise. Es gibt eine spannende Geschichte und nebenbei erfahrt ihr viel Interessantes über die Königin der Instrumente, die Orgel, und das Instrument der Kaiser und Könige, die Trompete.

Lioba Gebhardt

Diakoniekreis



Der Diakoniekreis wurde 2015 wieder ins Leben gerufen. Mit viel Einfühlungsvermögen und persönlichem Einsatz hat Hermann Typelt bis heute den Kreis geleitet. Als Mitglied bleibt er uns zum Glück weiterhin erhalten. Wir alle konnten viel von seinen Erfahrungen profitieren und danken von Herzen für dieses Engagement. Nun darf ich diese schöne Aufgabe als Leitung übernehmen. Wir haben vielen älteren Gemeindegliedern unsere Aufmerksamkeit geschenkt. Unsere Schwerpunkte sind: Besuche in ihrem Zuhause, aktives Zuhören, Unterstützung bei Einkäufen und Spaziergängen und Begleitung zu den Gottesdiensten. Kleine Reparaturen im Haushalt und Garten werden von uns zuverlässig bearbeitet.

Inzwischen konnten wir auch unsere Arbeit im Seniorenheim „RENAFAN“ erweitern, wo unsere Hilfe mit Freude angenommen wird. Neben unseren bisherigen Aufgaben planen wir für hilfsbedürftige Gemeindeglieder am Wochenende kleine Nachmittagsausflüge ins bayerische Umland. Die Fahrtkosten werden vom Förderverein getragen. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Diakoniekreis.

Haben Sie Zeit und Interesse sich auch bei uns zu engagieren? Persönlich profitieren wir alle von dieser bereichernden Tätigkeit. Wir freuen uns, wenn wir Sie im Diakoniekreis begrüßen dürfen und laden Sie ein, Näheres über unser Engagement zu erfahren. Sie erreichen uns über das Pfarramt der Friedenskirche Tel. 439 44 11 oder Tanja Simeonidis, Tel. 800 41 543, Email tanja@simeonidis.de

Tanja Simeonidis

Im Namen des Kirchenvorstandes und aller Gemeindeglieder, die durch den Diakoniekreis unterstützt und gut begleitet wurden und werden, sowie persönlich möchte ich mich bei Hermann Typelt sehr herzlich bedanken für die Neugründung und Leitung des Diakoniekreises. Hermann Typelt hat mit Umsicht und großem zeitlichen Einsatz den Kreis geleitet. Es war ihm ein Anliegen, den diakonischen Auftrag unserer Gemeinde konkret werden zu lassen. Er pflegte sehr gute Kontakte zu den ehrenamtlichen Mitgliedern des Kreises sowie zu den Klienten. Er war das „Herz“ des Kreises im doppelten Sinne: er gab die Impulse und strahlte zugleich viel Herzenswärme aus. Ich freue mich, dass Hermann Typelt weiter Gemeindeglieder besuchen und unterstützen wird und wünsche ihm dazu Gottes Segen.

Jürgen Kauffmann

Im Nebel

Seltsam, im Nebel zu wandern!
Einsam ist jeder Busch und Stein
Kein Baum sieht den andern,
jeder ist allein.

Voll von Freunden war mir die Welt,
als noch mein Leben licht war;
nun, da der Nebel fällt,
ist keiner mehr sichtbar.

Wahrlich keiner ist weise,
der nicht das Dunkel kennt,
das unentrinnbar und leise
von allen ihn trennt.

Seltsam, im Nebel zu wandern!
Leben ist Einsamsein.
Kein Mensch kennt den andern,
jeder ist allein.

Hermann Hesse

Herbstsammlung der Diakonie Bayern

„Sucht kennt keine Altersgrenze“

Suchtprobleme sind lösbar. Die diakonische Suchtkrankenhilfe in Bayern bietet ein breitgefächertes Beratungs- und Behandlungsangebot.

Dafür bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom **14. bis 20. Oktober 2019** um Ihre Unterstützung. Vielen Dank!

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22, Evang. Bank (GENODEF1EK1), Verwendung: Herbstsammlung 2019; Spendenhotline: 0800 700 50 80



Lese-Café

Lesen gehört zum Leben vieler Menschen. Lesen kann uns in andere Welten entführen, der Alltag tritt in den Hintergrund. Vielen ist es auch ein Bedürfnis, das Gelesene mit anderen Menschen auszutauschen.

Bei Kaffee und Kuchen erzählen wir uns unsere Lese-Erlebnisse mit allerlei Büchern – vom (Liebes-) Roman und Krimi über spannende Reiseberichte bis hin zu klassischen Dramen: Geschichten, die uns berühren und die wir teilen möchten.

Wir laden Sie ein ins LESE-CAFÉ!

Kommen Sie, wenn Sie möchten mit Ihrem gewählten Buch, offen für Gespräch und Anregung.

Donnerstag, 14. November

im Dachzimmer von **10.30 - 12.00 Uhr**

Es laden ein:

Margarete Schmid Tel. 642 66 34

Gisela Winzler Tel. 420 17 159

Big News

Mittwoch, 9. Oktober, 20 Uhr

Ort bitte erfragen
Bibelgesprächsabend

Mittwoch, 27. November, 20 Uhr

Gruppenraum
Bibelgesprächsabend

Gemeinsam etwas erleben...

für Singles und Paare im Alter von Mitte 30 bis Mitte 50, interessierte neue Teilnehmer sind herzlich willkommen

Auskunft bei:

Stefan Schmuderer Tel. 439 57 75

Frauen Zeit

Montag, 21. Oktober, 20 Uhr

Treffpunkt erfragen
Kinoabend

Montag, 25. November, 20 Uhr

Treffpunkt erfragen
Einstimmung in den Advent

Zeit für uns, Zeit für Gott und Zeit für die Welt...

- wir Frauen lösen uns aus dem Alltag
- jede von uns bringt ihre eigene Lebensgeschichte mit ein
- wir suchen uns Themen, die uns betreffen und erleben sie in der Gruppe
- wir sind offen für neue Frauen jeden Alters
- wir entdecken uns und unser Verhältnis zu Gott und der Welt neu

Nähere Infos bei

Andrea Dawid Tel. 453 45 011

VIWS

Dienstag, 22. Oktober, 20 Uhr

Dachzimmer
„Die 10 Gebote“
mit Sibylle Eder, Religionspädagogin

Dienstag, 12. November, 20 Uhr

Dachzimmer
Basteln für Weihnachten

VIWS wie... Very Important Women... oder Vitalität Ist Wunderbar...

Sie sind weiblich, 50+ Jahre alt, vielseitig interessiert, aufgeschlossen und haben Lust andere Frauen kennen zu lernen? Wir freuen uns auch immer über neue Gesichter, die nur zu einem bestimmten Thema dabei sein möchten. Sie sind herzlich willkommen.

Nähere Infos bei:

Margit Hecht Tel. 42 63 47

Gisela Winzler gwinzler@infides.de



Club 60

Mittwoch, 16. Oktober

Besuch in einer Kaffeerösterei

Mittwoch, 6. November

Führung durch die Krippensammlung im Bayerischen Nationalmuseum

Der Club 60 bietet in der Regel einmal im Monat eine bunte Mischung aus Kultur und Natur mit Ausflügen, Wanderungen, Besichtigungen oder Ausstellungen. Wenn Sie gerne mitmachen wollen, rufen Sie bitte an.

Info und Anmeldung bei Barbara Höh, Tel. 42 12 36

Seniorenclub

Dienstag, 8. Oktober

Leben und Werke von Theodor Fontane

Dienstag, 22. Oktober

Film über Zeitzeugen aus dem 2. Weltkrieg
Ref. Michael von Ferrari

Dienstag, 5. November

Bastelnachmittag mit Heike Brachem

Dienstag, 19. November

Kaffeetrinken im Gemeindesaal
16 Uhr Buß- und Betttagsgottesdienst

Der Seniorenclub trifft sich 14-tägig um 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Friedenskirche. Nach der Kaffeestunde folgt jeweils der Programmteil. Wenn Sie Lust auf nette Leute und gute Unterhaltung haben, schauen Sie doch mal rein. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen.

Leitung: Hanna Tammen Tel. 439 11 96 und Team

Sanftes Yoga

Freitag, 10 - 11 Uhr im Turmzimmer

Termine: 4. + 18. Oktober
15. + 29. November

Kleidung: Normale, aber bequeme Kleidung, warme Socken, kleine Decke, flaches Kissen als Fußunterlage.

Kursleitung: Irmhild Steckhan, Yoga-Übungsleiterin, EYU (Europ. Yoga Union)

Info + Anmeldung: Tel. 453 62 688

für Senioren und alle, denen ein „normaler“ Yogakurs zu anstrengend geworden ist, die aber dennoch etwas für ihr Wohlbefinden tun möchten!

Mit einfachen, achtsamen Atem- und Yogaübungen wollen wir Körper und Geist zur Ruhe bringen, unseren Körper neu beleben und bewohnen, die Stille des Herzens wahrnehmen!
Sie sind herzlich willkommen!

Ökumenischer Kreis

Dienstag, 22. Oktober, 20 Uhr

Turmzimmer
Ursachen für den Mitgliederschwund

Mittwoch, 20. November, 20 Uhr

Turmzimmer
Reliquien und Wunder

Kommen Sie doch einfach zu einem der nächsten Treffen! Wir sind ein offener Gesprächskreis, Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.
Weitere Auskünfte bei Herrn Heinz oekumenischer.kreis@friedenskirche-trudering.de

Liebe Gemeinde der Friedenskirche,



im September 2019 habe ich, Pfarrer Björn Wagner, die Leitung zweier katholischer Einheiten im Erzbistum München und Freising übernommen: die Einzelpfarre Christi Himmelfahrt und den Pfarrverband Trudering aus St. Augustinus und St. Franz Xaver.

Die ökumenischen Erfahrungen aus der katholischen Pfarrei Frieden Christi und der evangelischen Olympiakirche nehme ich nach Trudering mit und hoffe auf ein gutes ökumenisches Miteinander.

Was ist wichtig in der Ökumene? Die meisten jungen Menschen, die kurz vor der Heirat stehen, beschäftigen sich anlässlich der Vorbereitung der Feierlichkeiten das erste Mal so richtig intensiv mit dem Thema: „Was machen wir? Eine evan-

gelische Trauung mit katholischer Beteiligung oder umgekehrt etc.“ Das findet dann bei den Taufen von Kindern aus gemischt-konfessionellen Paaren seine Fortsetzung.

Mir ist in der Ökumene wichtig: Dass Christen miteinander beten und singen, zusammenkommen und diskutieren, Fragen stellen und zugeben, auf manches eben keine schnelle Antwort zu haben; dass wir uns Bibelstellen anschauen, die die Traditionen unterschiedlich beantworten, die kontrovers sind, um dann Strukturmuster der Konfessionen besser lesen zu können; dass wir uns um Menschen kümmern, die Hilfe brauchen... schlicht und einfach: Dass wir versuchen, auf der Spur Jesu Christi zu bleiben.

Es freut mich, dass Pfarrer Kauffmann von der Friedenskirche mich gebeten hat, ein paar Zeilen in Ihrem Gemeindebrief zu schreiben.

In der Hoffnung auf gute ökumenische Begegnungen bin ich Ihr

Björn Wagner

Im Namen des Kirchenvorstandes und aller hauptamtlichen Mitarbeitenden begrüße ich Pfarrer Björn Wagner sehr herzlich, freue mich auf eine gute ökumenische Zusammenarbeit und wünsche ihm für seine anspruchsvolle Aufgabe als Pfarradministrator viel Kraft, die nötige Gelassenheit und Gottes Segen.

Jürgen Kauffmann

Partnergemeinde Kidziva



Im Juli ist der Frühjahrscontainer gut in Makambako angekommen und an die wartenden Gemeinden verteilt worden. Pfarrer Wihandzi bedankt sich sehr herzlich für die viele Arbeit und Mühe, die das Packen des Containers verursacht: „Gott wird euch dafür „belohnen“, eure Arbeit ist nicht „umsonst!“

Wir konnten dank Ihrer Hilfe wieder **2.500,00 €** für Schulgeld und die Finanzierung weiterer Projekte nach Kidziva überweisen.

Für das Jahresprojekt des Dekanats „Jugendbegegnung mit Tansania“ wurden im Gottesdienst am 14. Juli **300,52 €** gegeben, die dringend zur Finanzierung der Jugendreise gebraucht werden. Wir bedanken uns sehr herzlich. In diesem Gottesdienst hat der Teilnehmer aus unserer Gemeinde von seiner Vorfreude auf die zu erwartenden Erlebnisse und Ereignisse erzählt. Mit einem Reisesegen wurde er verabschiedet.

Am 24. August sind die 8 Jugendlichen und zwei Betreuer aufgebrochen zu ihrer großen Reise nach Tansania. Sie haben dort an einem Wochenende ihre Partnergemeinde besucht und den kirchlichen Alltag erlebt. In der restlichen Zeit haben sie zusammen mit den tansanischen Freunden viel unternommen und in Gemeinschaftsunterkünften gewohnt. Ein ausführlicher Bericht wird im nächsten Gemeindebrief stehen.

Für den Herbstcontainer sammeln wir am **Donnerstag, 21. November von 9-12 Uhr** im Gemeindesaal. Bitte bringen Sie nur gut erhaltene und saubere Sachen, für die sich die hohen Transportkosten lohnen.

Gebraucht werden: Kleidung und Schuhe, besonders für Kinder und Jugendliche (keine Mäntel, Unterwäsche, Strümpfe und Handtücher), Schreibmaterial und Schulbedarf, große Taschen, Werkzeug (nicht rostig) und Fahrräder.

Bei Fragen bitte bei Christa Doleschel, Tel. 430 23 01 anrufen.

Geldspenden für die Transportkosten nehmen wir dankbar entgegen.

Asante sana

Christa Doleschel
für den Partnerschaftsausschuss

Fairer Handel

Teetrinken – eine wohltuende Auszeit für Körper und Seele

Mit der kälteren Jahreszeit kommt bei vielen von uns verstärkt das Bedürfnis, sich die Pause mit einer Tasse Tee zu bereichern. Teepausen wirken oftmals wie Balsam im Alltag.

Neben den bekannten Tee-Klassikern können wir Ihnen viele neue Sorten anbieten. Das gesamte Sortiment wurde neu strukturiert. Es gliedert sich in Basis-, Kern- und Premiumsortiment.

Das Basissortiment enthält verschiedene

Schwarz-, Grün-, Kräuter- und Früchteteesorten. Das Kernsortiment enthält verschiedene Teebeutelvarianten und neu dazu mehrere Wellnesstees. Das Premiumsortiment enthält drei edle Teesorten für den besonderen Genuss in handgefertigter Verpackung.

Bei einer Reihe von Tees wurden die Rezepturen neu gemischt und verbessert. Alle Tees werden jetzt ohne Aromazusätze hergestellt. Es werden lediglich bei Earl Grey aromatisches Orangenöl oder Bergamotteöl verwendet, bzw. in den Früchte-, Gewürz- und Kräutertees nur natürliche und hochwertige getrocknete Zutaten verwendet.

Für alle Tees aus dem Gepa-Sortiment gilt, dass die gesamte Lieferkette vom Anbau bis hin zur Verarbeitung fair abläuft, alles ist transparent und nachvollziehbar. Der Faire Handel verbessert die Situation vieler Menschen vor Ort. Für ihre Arbeit bekommen sie angemessene Löhne, von denen sie gut leben können. Ein weiteres Verkaufsargument ist die 100%ige Bioqualität des gesamten Teesortiments. Egal, für welchen Tee Sie sich entscheiden, eine gute Wahl treffen Sie dabei sicher.

Kommen Sie vorbei bei unseren nächsten Fair-Kaufsterminen und lassen Sie sich von unserem Sortiment überzeugen.



Ihr Team vom Fairen Handel

Unsere nächsten Fair-Kaufs-Termine: **Sonntag, 20. Oktober**
Sonntag, 17. November

Getauft wurden

Christus spricht:
Lasst die Kinder zu mir kommen,
denn ihnen ist das Reich Gottes
verheißen. Mk. 10,14

Getraut wurden

Lasst uns lieben, denn er hat uns
zuerst geliebt. 1. Joh. 4,19

Bestattet wurden

Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das
Leben, wer an mich glaubt, der lebt,
obgleich er stirbt. Joh. 11,25

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir
keine Namen im Internet.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Gruppen und Kreise

Erwachsenenbildung

Diakonie

BIG NEWS

FrauenZeit

VIWs

Club 60

Seniorenclub

Ökumenischer Kreis

Sanftes Yoga

Meditation: Sitzen in der Stille

Dr. Silke Thießen, silke.thiessen@kfo-schreyer.de

Tanja Simeonidis, Tel. 800 41 543

Stefan Schmuderer, Tel. 439 57 75

Andrea Dawid, Tel. 453 45 011

Margit Hecht, Tel. 42 63 47

Barbara Höh, Tel. 42 12 36

Hanna Tammen, Tel. 439 11 96

Frankpeter Heinz, Tel. 513 06 476,

Irmhild Steckhan, Tel. 453 62 688

Dr. Doris Gerlinger-Hundmeyer,
Tel. 439 64 87

Donnerstag, 20.00 - 21.15 Uhr, Dachzimmer

Michael Gemeinhardt, Tel. 228 44 924

Lioba Gebhardt, lioba.gebhardt@gmx.de

Donnerstag, 19.45 Uhr, Gemeindesaal

Markus Winter, Tel. 140 46 21

chorleitung@posaunenchor-trudering.de

Montag, 19.30 - 21.30 Uhr, Gemeindesaal

Ulrike Roßmerkel, Tel. 903 18 08

Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr, Gemeindesaal

Florian Winter, Tel. 437 59 170,

f.winter82@gmail.com

Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr, Gemeindesaal

Joy C. Green, Tel. 0178- 6028526

info@greenvoices.de

Mittwoch, 18.00 - 19.30 Uhr

Diakonin Lena Hamm

Anna Drozkowski, Tel. 0151/ 211 62 681

Rel.Päd. Hans-Peter Link, HansPeter.Link@elkb.de

Kurt Eder, Tel. 439 26 91

Christian Mehlberg, Tel. 452 08 507

Christa Doleschel, Tel. 430 23 01

Margit Hecht, Tel. 42 63 47 und

Ulrike Roßmerkel, Tel. 903 18 08

fairer.handel@friedenskirche-trudering.de

Margitta Strunz, Tel. 939 39 645

Stadtsparkasse München

IBAN: DE61 7015 0000 0050 1479 74

Besuche für Neuzugezogene

Kirchenchor

Posaunenchor

Kinderchor

Jugendchor

Jugendband

Jugendarbeit

Krabbelgruppen

Kindergottesdienst

Café Frühschoppen

Helferkreis Asyl

Partnerschaftsarbeit

Fairer Handel

Förderverein

Friedenskirche e.V.

Wichtige Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt, Friedenskirche Trudering

Solalindenstr. 39, 81825 München, Tel. 439 44 11, Fax 439 67 41

Gemeindesaal: Friedenspromenade 101, 81825 München

Pfarramt.Trudering@elkb.de, www.friedenskirche-trudering.de

Postbank München, IBAN: DE13 7001 0080 0165 3348 09, BIC: PBNKDEFF

Pfarrbüro

Sekretärin: Irene Oberpaul

Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag und Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarrer

Jürgen Kauffmann: Juergen.Kauffmann@elkb.de

Solalindenstr. 39, 81825 München,

Tel. 439 44 11, Fax 439 67 41

PfarrerIn

Kerstin Scherer: Kerstin.Scherer@elkb.de

Sulzer-Belchen-Weg 30, 81825 München,

Tel. 430 09 45, Fax 437 38 675

PfarrerIn

Dr. Johanna Imhof: imhof.muenchen@googlemail.com

Tel. 324 97 716 Vertretung

PfarrerIn

Yvonne Renner: Yvonne.Renner@elkb.de, Tel. 203 54 428

Diakonin

Lena Hamm: ej.trudering@elkb.de

Tel. 439 67 29, Mobil 0176/ 40444194

KirchenmusikerIn

Lioba Gebhardt: lioba.gebhardt@gmx.de, Tel. 0159/02497209

KirchenpflegerIn

Dorle Laubenberger: Tel. 430 65 06

MesnerIn

Rosina Bolea-Schaser: Tel. 943 80 522

Kirchenvorstand

Vertrauensmann Oliver Dawid: Tel. 453 45 011

Stv. Vertrauensfrau Tanja Simeonidis: Tel. 800 41 543

Leitung Regina Beck und Nicole Kern: Tel. 430 99 77

www.frikiki.de Klothildenstr. 10, 81827 München

Pfrin. Ulrike Feher: pfarramt.riem@elkb.de, Tel. 943 89 977

Platz der Menschenrechte 1, 81829 München

Sophienkirche

Riem



Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche München-Trudering
pfarramt.trudering@elkb.de, V.i.S.d.P: Pfrin. Kerstin Scherer
Redaktion und Gestaltung: Höh, Nüßler, Oberpaul, Scherer, Schlecht, Winzler
Fotos: gemeindebrief.evangelisch.de, pxhere.com, privat
Druck: Druck-Kultur GmbH, München; Auflage 5.200

Redaktionsschluss Ausgabe Dezember 2019 bis Februar 2020: 3. Oktober 2019